

Klausur zur Staatlichen Prüfung Kommunikationswirt/-in
Prüfungsfach: Wirtschaft und Recht
Klausurteil: Recht
Dozent: Rechtsanwalt Volker Herold

Prüfungstermin: 22.07.2023
Bearbeitungszeit: 60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel: keine

Vorschlag B **Lösungshinweise**

Aufgabe 1

Begründen Sie, ob folgende Geschäfte formwirksam sind:

a) Der Vater erklärt sich telefonisch bereit, für seine Tochter beim zukünftigen Vermieter zu bürgen.
(10 Punkte)

Die Bürgschaftserklärung ist unwirksam, weil sie nicht schriftlich erfolgt ist.

b) V verkauft dem K mit schriftlichem Vertrag sein kleines Grundstück. (10 Punkte)

Der Vertrag ist unwirksam, weil er der notariellen Beurkundung bedarf.

c) Arbeitnehmer A schickt seine schriftlich verfasste und unterschriebene Kündigung eingescannt als elektronische Datei per WhatsApp an seinen Arbeitgeber. (10 Punkte)

Die Kündigung ist unwirksam, da eine elektronische Datei nicht dem Schriftformerfordernis entspricht.

Aufgabe 2

G ist geschäftsführender Gesellschafter der Retail Kassel GmbH und bittet Sie um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

a) Welches Stammkapital benötigt G, um die GmbH in das Handelsregister eintragen zu lassen? (5 Punkte)

Die GmbH wird erst dann ins Handelsregister eingetragen, wenn das Stammkapital von 25.000,-- € nachgewiesen ist.

b) Kann G das Stammkapital auch als Sacheinlage erbringen? (5 Punkte)

Es ist zulässig, bei einer GmbH das Stammkapital vollständig durch Sacheinlagen zu erbringen.

.../2

- 2 -

c) Kann G Kosten vom Stammkapital abziehen? (5 Punkte)

Die Kosten, die für die Errichtung des GmbH-Vertrages und die Gerichtskosten für die Eintragung der GmbH in das Handelsregister anfallen, können vom Stammkapital abgezogen werden.

d) Worauf ist die Haftung der GmbH für Verbindlichkeiten beschränkt? (5 Punkte)

Die Haftung der GmbH ist auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt. Die Haftung der Gesellschafter ist auf die Stammeinlage beschränkt.

Aufgabe 3

Die Sparkasse in N. verwendet für ihre Finanzdienstleistungen den Rotton (HKS 13) 2007 und hat diesen markenrechtlich schützen lassen. Die spanische Santander-Bank bietet in Deutschland ähnliche Finanzdienstleistungen an und verwendet dabei einen ähnlichen Rotton.

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

a) Welche Art von Markenrecht hat die Sparkasse schützen lassen? (10 Punkte)

Der besagte Rotton ist als Farbmarke geschützt worden.

b) Welchen Antrag hat die Santander-Bank gestellt, um den markenrechtlichen Schutz, den die Sparkasse erhalten hatte, aufheben zu lassen? (10 Punkte)

Die Santander-Bank hat eine Löschung der Farbmarke beantragt.

c) Stellt die Verwendung eines ähnlichen Rottones durch die Santander-Bank eine Markenrechtsverletzung dar? Begründen Sie Ihre Entscheidung. (20 Punkte)

Abstrakte Farbmarken sind nicht eintragungsfähig. Vorliegend ist die Farbe nicht nur dekoratives Element, sondern zum Produktkennzeichen geworden. Denn der von der Sparkasse verwendete Rotton hat sich beim Verbraucher durchgesetzt und damit eine Verkehrsgeltung erlangt. Deshalb liegt eine Markenrechtsverletzung dar.

Einer anders lautenden Entscheidung ist zu folgen, wenn sie begründet und nachvollziehbare Argumente enthält.

.../3

- 3 -

d) Wie lautet die Bezeichnung für eine Marke, die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft (EU) geschützt ist? (10 Punkte)

Eine nationale Markenmeldung kann auch europaweit als Unionsmarke beantragt werden.

(100 Punkte)

gez. RA Volker Herold